

Sitze im Schlamm fest. Was tun?

Beitrag von „Touareg69“ vom 20. November 2004 um 17:22

Bin heute Abend einen Reh ausgewaschen und auf einer überspülten Wiese gelandet.  Der Wagen sackte sofort bis zur Unterkante Chassis ein. Nichts geht mehr. Mein Cousin wird mich jetzt entweder heute Abend oder morgen früh mit dem Traktor rausziehen. Frage: Soll ich lieber warten bis der Boden etwas angefroren ist (also bis morgen früh) oder es lieber noch heute Abend im Match probieren. Kann ihn nur nach vorne rausziehen lassen. Hab ein wenig Angst, dass mir im Frontbereich etwas abgerissen werden könnte.

Beitrag von „Thanandon“ vom 20. November 2004 um 17:41

OOOPPPSSS

Abschlepphaken vorne ran und langsam im Kriechgang (Trecker) rausziehen. T langsam(auf Stufe LOW) mitfahren lassen. Niveaur. auf Off Road und locken.

Wenn draussen, waschen und am Montag auf die Bühne beim  um sicher zu sein, dass nicht beschädigt ist.

Viel Glück!

Beitrag von „andreas“ vom 20. November 2004 um 17:52

Ich würde den Dicken auch sofort bergen, könnte sonst richtig festfrieren, Fotos machen nicht vergessen (Beweissicherung) falls der Wieseneigentümer meckert.

Hauptsache Dir ist nichts passiert, am T. vielleicht an der Plastikschrürze, habe ich auch schon geschafft, ein Nebelscheinwerfer war gelockert. 

Drücke Dir die Daumen und seid schön vorsichtig. 

Gruß
andreas

Beitrag von „Touareg69“ vom 20. November 2004 um 20:06

Der Dicke ist wieder frei. 🙌🙌🙌 Unglaublich, was so ein riesiger Traktor kann. War kein Problem. Erste Fahrten auf der Straße zeigten keine fahrtechnischen Veränderungen. Auch äußere Schäden konnte ich nicht erkennen. Allerdings höre ich bei laufendem Motor so ein leises Klackgeräusch, das ich noch nicht zuordnen kann. Jetzt ist erst mal eine sehr ausgiebige Wäsche nötig. Und am Montag gehts dann gleich zum :). Mein Cousin kannte übrigens den Eigentümer der Wiese. Wohnte im Nachbarsort. Soll ihm für Sylvester eine Flasche Sekt vorbeibringen. Und das war auch noch im Spass gemeint 😄 Und Rollo: Vielen Dank für Deinen Anruf und die guten Tipps. Gilt natürlich auch für die Anderen. 🙌🙌🙌

Beitrag von „Thanandon“ vom 20. November 2004 um 20:07

Na Klasse. Supi!



Beitrag von „andreas“ vom 20. November 2004 um 20:08

Zitat von Touareg69

Allerdings höre ich bei laufendem Motor so ein leises Klackgeräusch, das ich noch nicht zuordnen kann.

Für die erfolgreiche Bergungsaktion:



Wenn's beim Fahren klackert, wird es wohl nur Schlamm in den Felgen sein, der dann am Bremssattel "schleift", wenn im Stand, hängt vielleicht etwas Dreck am Lüfter, o.ä..

Gruß
andreas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 20. November 2004 um 20:12

Zitat von Touareg69

Der Dicke ist wieder frei. 🙌🙌 guten Tipps. Gilt natürlich auch für die Anderen. 🙌🙌

War mir klar, dass Du den Touareg nicht im Dreck stecken lässt.

Wie geht es übrigens dem Reh?

Beitrag von „HillRider“ vom 20. November 2004 um 21:03

Zitat von dreyer-bande

War mir klar, dass Du den Touareg nicht im Dreck stecken lässt.

Wie geht es übrigens dem Reh?

... ich hoffe mal, dass es bereits im rotwein absäuft, damit der rehrücken so richtig schmackhaft wird ! Wir sollten gleich mal nen Thread: "1000 Reh-Rezepte" aufmachen 😄

Beitrag von „rollo68“ vom 20. November 2004 um 21:15

Hallo!

Klasse das er wieder frei ist.

Wie Borko hat auch angerufen?

MFG

Roland

Beitrag von „Touareg69“ vom 20. November 2004 um 22:24

Ähhmmmm! Peinlich! Tschuldigung! 🙄 War wohl die Aufregung. Natürlich hat ROLLO angerufen! 📞 Und das Reh hat sich leider vom Acker gemacht. Habe es aber glaube ich auch gar nicht erwischt. Ging ziemlich schnell. Da mein Schwager aber Jäger ist, sollte das mit dem Rehrücken trotzdem kein Problem sein. Rollo: für diese Ausrutscher hast Du einen gut bei mir. Beim nächsten Treffen der T-Freunde bin ich für Deine ersten sechs bis acht Bargetränke verantwortlich. Versprochen!:D

Beitrag von „andreas“ vom 20. November 2004 um 22:25

Doppel hält besser. 🙄

Ah, aufgewacht, moin moin. 😄